

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE im Erfurter Stadtrat
Herrn Bärwolff
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

DS 2136/15 - Funktionsbereich Zentrale Steuerung - öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Bärwolff,

Erfurt, 14.10.2015

Ihre Anfrage zum Funktionsbereich Zentrale Steuerung in der Stadtverwaltung Erfurt möchte ich wie folgt beantworten:

- 1. Woraus ergab sich die Notwendigkeit zur Schaffung dieses Funktionsbereichs?*
- 2. Gibt es ein Leitbild oder eine Funktionsbeschreibung der "Zentralen Steuerung" und was beinhalten diese?*

Die gegenwärtige Haushaltssituation erfordert eine engere Verzahnung der zentralen Struktureinheiten Bereich Oberbürgermeister, Stadtkämmerei und Personal- und Organisationsamt, um das wirtschaftliche Handeln der Stadt noch stärker zu forcieren.

Die Zentrale Steuerung im Bereich Oberbürgermeister dient genau dieser engeren Verzahnung und verbessert damit die Qualität der Informationsversorgung und Entscheidungsunterstützung für die unterschiedlichen Ebenen der Verwaltung, sowohl zentral (Oberbürgermeister, Beigeordnete, Querschnittsämter) als auch dezentral (Fachämter).

Die Basis der verbesserten Informationsversorgung wird durch eine zentrale Informationsplattform mit einheitlichen Datenstandards realisiert. Aus diesem Grund erfolgt gegenwärtig eine umfassende Datenerhebung in den Ämtern (inkl. Eigenbetriebe) der Stadtverwaltung Erfurt.

Die Datenerhebung umfasst steuerungsrelevante Daten, die Aufschluss über folgende Fragestellung gibt:

Welche Aufgaben werden durch die Stadtverwaltung Erfurt...
...zu welchem Standard (Umfang)...
...mit welchem Ressourceneinsatz (Personal, Sachmittel, Finanzen)...
...in welcher (Organisations-)Form und...
...mit welchem Ergebnis (Output) erfüllt?

Seite 1 von 2

Die erhobenen Informationen sind im Rahmen eines Berichtswesens miteinander zu verknüpfen und transparent zu machen. Durch die softwaregestützte Informationsplattform können auch dem Stadtrat und den Bürgern Informationen adressatengerecht zur Verfügung gestellt werden. Eine Information über diese Vorgehensweise ist bereits an die Stadtratsfraktionen ergangen.

Diese Informationsplattform bildet anschließend die Grundlage zum Aufbau eines Controllingsystems (Zielvorgaben/Planung – Durchführung – Kontrolle – Gegensteuern). Die Zentrale Steuerung wirkt des Weiteren darauf hin, dass das Controlling der Stadtverwaltung Erfurt einheitlich, systematisch und im gesamtstädtischen Interesse ausgeübt wird. Die Zentrale Steuerung übernimmt hierfür koordinierende und konzeptionelle Aufgaben, wie z. B. das Erstellen von Controlling-Richtlinien und Controlling-Standards. Als im Bereich Oberbürgermeister angesiedelte Struktureinheit wird darüber hinaus der Konsolidierungs- und einhergehende Maßnahmenentwicklungsprozess begleitet. Hierfür sind entsprechende Vorschläge auf Basis von Kennzahlenbetrachtungen und Wirtschaftlichkeitsanalysen zu erarbeiten und deren Umsetzung zu unterstützen.

3. Welche rechnerischen Kosten entstehen und welche positiven haushälterischen Effekte verspricht sich die Verwaltung?

Die zum 01.04.2014 für den Aufbau einer Zentralen Steuerung besetzten Stellen "Sachbearbeiter Zentrales Controlling" umfassen 2,0 VbE und sind jeweils mit der Entgeltgruppe E11 eingestuft. Zur Wahrung des Datenschutzes sind keine genaueren Angaben über rechnerische Kosten möglich.

Aufgrund der benannten Vorgehensweise können bisher keine expliziten haushälterischen Effekte benannt werden. Die Effekte, die man sich in Zukunft verspricht, lassen sich aus der Beantwortung der Fragen 1. und 2. ableiten. Mit konkreten Ergebnissen der Datenerhebung ist im 2. bzw. 3. Quartal 2016 zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein